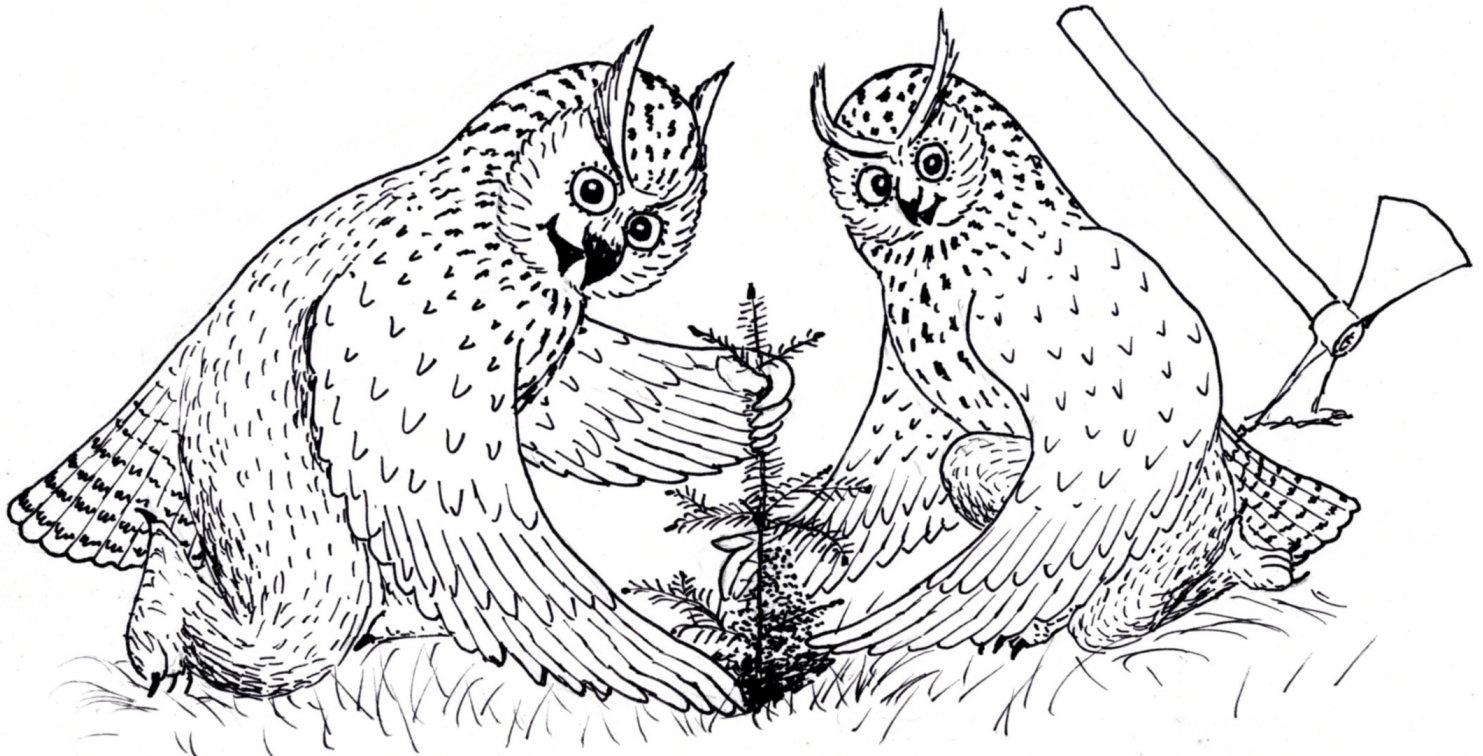




UMWELT INFOS ZWISCHEN WINDBERG UND WIESELSTEIN



Bäumchenpflanz-Wochenende 2026! 17. bis 19. April

Auch in diesem April freut sich die Grüne Liga Osterzgebirge wieder auf tatkräftige Unterstützung beim Waldfitmachen im Klimawandel. Für möglichst naturnahe Vielfalt im Zukunftswald sind außer dem "Bäumchenpflanzen" noch etliche Folgearbeiten erforderlich. Vor allem die sich schon wieder abzeichnende Frühjahrstrockenheit stellt die austreibenden Gehölze vor schwierige Herausforderungen. Unsere Hilfe wird benötigt!

So sieht der Plan für das Bäumchenpflanz-Wochenende aus:

Freitag, 17. April 26: Schüler-Pflanzeinsatz der Madagaskar AG am Kahleberg

Unterstützung durch Teilnehmer des Bäumchenpflanz-Wochenendes willkommen!

Treff 13:00 Uhr am Bahnhof Altenberg, von dort mit Autos zum Pflanzort (Fahrer mit freien Plätzen im Pkw gesucht!); zwei bis drei Stunden Weiß-Tannen pflanzen; kleiner Waldimbiss (Kuchenspenden willkommen); Rückkehr nach Altenberg spätestens gegen 17:00 Uhr
Bäumchenpflanz-WE-Helfer, die Freitagnachmittag noch nicht mit am Kahleberg dabei sein können, sind ab ca. 18:00 Uhr an der Biotoppflegebasis Bielatal willkommen.

Sonnabend, 18. April 26: Waldeinsatz am Bärensteiner Hiekenbusch

Treff entweder bis 8:30 Uhr an der Biotoppflegebasis Bielatal (Bielatalstraße 28), oder direkt ab 9:00 Uhr direkt vor Ort (50.8059 / 13.7870); außer "Bäumchenpflanzen" verschiedene andere Arbeiten zum

Fortsetzung auf S.2

Schutz der in den letzten Jahren gepflanzten oder aus Naturverjüngung hervorgegangenen Bäume;
Mittagsimbiss im Wald (bei ausreichend gutem Wetter);
Ende der Arbeit gegen 15:00 Uhr

abends auf Wunsch kleiner Bildervortrag über die
2025er Aktivitäten und aktuellen Projekte von
Madagaskar AG und Analasoa-Club

**Sonntag, 19. April 26: naturkundliche Wanderung:
Baumdenkmale zwischen Bärenstein und Bielatal**

9:15 Uhr ab Biotoppflegebasis Bielatal (für
Bäumchenpflanzhelfer, die hier übernachten) bzw. 10:00
Uhr Bahnhof Bärenstein (Zug ab DD Hbf. 8:59 Uhr;
umsteigen in Heidenau);

10 km über Bärenstein, Sachsenhöhe, Kesselshöhe und
Weicholdswald zurück zur Biotoppflegebasis, dort
Nachmittagsimbiss; (Zug ab Bärenstein 16:35 Uhr
Richtung Heidenau)

Übernachtung auf dem Matratzenboden der
Biotoppflegebasis ist möglich (Schlafsack mitbringen),
natürlich gern auch im eigenen Zelt. Die Teilnahme am
Bäumchenpflanz-Wochenende einschließlich
Verpflegung ist generell kostenfrei - freiwillige Spenden
sind aber immer willkommen (und für einen
gemeinnützigen Umweltverein heutzutage immer
wichtiger!). Anmeldung nicht unbedingt erforderlich,
aber zur besseren Planung hilfreich: jens/ät/
osterzgebirge.org.

Jens Weber

Heu Heu Heu - In (un)eigener Sache: Wie doch die Zeit vergeht!

Seit 2016 bin ich im Auftrag unseres Vereins für die
Belieferung von inzwischen 2 Verbraucher-
gemeinschaften (VG) in Dresden mit Bergwiesenheu
verantwortlich. Viele fleißige Hände, besonderer Dank
gilt hier der Jugendgeneration in den vorletzten Jahren,
haben diese Aufgabe unterstützt. Sei es mit Lieferung,
wenn ich verhindert war oder eben bei spontanen
Heustopfaktionen nach Feierabend unter der Woche.
Danke mehrmals Borges, Annegret und Konstanze.
Was als Werbung für Heulager und andere
Naturschutzeinsätze angedacht war, entwickelte sich zu
einer reinen Verkaufsangelegenheit (bei anhaltender
und steigender Nachfrage).

2016 belieferte ich eine VG mit 297 damals noch in
Stofftüten (Erlös: 831,70 Euro). Unser Angebot sprach
sich herum und seit Eröffnung der VG Strehlen
beliefern wir 2 Standorte, sodass 2025 zusammen 635
Tüten 1778 Euro einbrachten. Abzüglich Unkosten
bleibt eine gute Summe im Verein. Die Befüllung der
Tüten ist Handarbeit und Ehrenamt dazu. Hinzu kommt
Transport, Zwischenlagerung in Dresden und dann die
Belieferung auf Zuruf. Vor gut 2 Wochen ereilte mich
ein Hilferuf aus einer weiteren VG.

Wie damit umgehen? Vielleicht wäre das Thema Heu
eine Gelegenheit über die Nachhaltigkeit im Umgang
mit unserem Mähgut, Sinnhaftigkeit des großen
Aufwandes und mögliche Verbesserungen in geeigneter
Runde nachzudenken.

Über Ideen, Anregungen, Mitthilfeangebote freut sich

Wolfram Kallenbach



GRÜNE LIGA
Osterzgebirge e.V.

GROSSE WASSERGASSE 9
01744 DIPPOLDISWALDE
☎ 0 35 04 / 61 85 85
osterzgebirge@grueneliga.de
www.grueneliga-osterzgebirge.de

Kräuterreiches Bergwiesenheu
aus dem Ost-Erzgebirge - handgemäht und sonnetrocknet!

Auf den Bergwiesen des Ost-Erzgebirges leben noch viele Pflanzen und Tiere,
die anderswo längst sehr selten geworden sind. Doch um sie zu erhalten,
muss ihr Lebensraum im Sommer gemäht werden - so wie früher.
Mit dem Kauf des dabei entstehenden Heus unterstützt ihr den Schutz der Natur!
Ihr könnt aber auch ganz praktisch mithelfen die Bergwiesen zu erhalten,
zum Beispiel beim alljährlichen „Heulager“ im Bärensteiner Bielatal.

www.osterzgebirge.org

Spendenkonto: Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG
IBAN: DE51 8509 0000 4600 78 1001 · BIC: GENODEF1DRS

Vortrag über Regenwald-Radeln in der Neuen Welt

Der Heimatverein Rabenau lädt wieder ein zu einem neuen Vor-
trag mit dem Bärensteiner Naturschützer Jens Weber von der Grün-
nen Liga Osterzgebirge. Im Teil 3 berichtet er zum

Heimatabend am Montag, den 13. April 2026 ab 18:00 Uhr

vom nächsten Streckenabschnitt seiner 6monatigen allein durchge-
führten Radtour durch mehrere Staaten Südamerikas. Die Bild-
und Filmdokumentation findet wie immer im Hotel Rabennest,
Nordstraße 8 in Rabenau statt, Gastronomie im Raum ab 17:00
Uhr.

Zu den Rabenauer Heimatabenden ist je-
der Interessierte herzlich willkommen.
Unsere Veranstaltungen sind öffentlich.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Heimatverein „Natur- und Heimatfreunde
Rabenau“ e.V.

www.heimatvereinrabenu.de



BEECH – Perspektive der Buchenwälder des Erzgebirges im Zeitalter des Klimawandels

Am 1. Januar 2026 ist das grenzüberschreitende Forschungsprojekt „Perspektive der Buchenwälder des Erzgebirges im Zeitalter des Klimawandels“ (BEECH) gestartet. Das Vorhaben wird im Rahmen des Interreg-Programms Sachsen–Tschechien 2021–2027 aus Mitteln der EU-Förderung (EFRE) unterstützt und läuft bis zum 31. Dezember 2028. Ziel des Projektes ist es, Strategien zur Förderung der Biodiversität von Buchenwäldern und zur Erhöhung ihrer Resilienz gegenüber den Auswirkungen des Klimawandels zu entwickeln. Hierzu werden waldbauliche Maßnahmen erprobt, Waldflächen revitalisiert sowie der fachliche Austausch zwischen Wissenschaft und Forstpraxis in der sächsisch-böhmischen Grenzregion intensiviert. Das Projekt wird von der Tschechischen Agraruniversität Prag geleitet und gemeinsam mit weiteren Partnern aus Wissenschaft, Forstverwaltung und Praxis in Tschechien und Deutschland umgesetzt. Die enge grenzüberschreitende Zusammenarbeit schafft die Grundlage für praxisnahe Lösungen zur klimaangepassten Entwicklung der Buchenwälder. Das Projekt wird mit 1.441.233,55 € aus EU-Mitteln (EFRE) gefördert.

<https://tu-dresden.de/bu/umwelt/forst/ww/waldwachstum/forschung/forschungsprojekte>

Am Mittwoch, den 29. April, findet an der Schola Humanitas in Litvínov die Auftaktkonferenz zum BEECH-Projekt statt.

Programm:

9:30 Uhr Vorstellung des Interreg-Projekts (Lenka Plavcová, ČZU Agraruniversität)

10:00 Uhr Laserscanning zur Charakterisierung der Waldstruktur (Michael Körner, Sachsenforst)

10:30 Uhr Demonstrationsobjekte naturnaher Bewirtschaftung in den Buchenwäldern des Erzgebirges (Aleš Kilb, Lesy ČR)

11:00 Uhr Sicherung des Schutzes wertvoller

Buchenwälder im Erzgebirge (Jarmila Jandova, Jan Rothanzl - Abt. f. Naturschutz der Region Ústí n.L.)

13:00 Uhr Ursachen der Buchenvitalitätsschwäche infolge extremer Dürre (Bernhard Schuldt, TU Dresden)

13:30 Uhr Biodiversität in Buchenwäldern (Jeňýk Hoffmeister, ČZU)

Anmeldung bis 15.4.2026 über den QR-Code:



Buchenwald am steilen Südabhang des Ost-Erzgebirges bei Litvínov

Liebe Freunde, zwischen Drohnenkriegen und Benzinpreisen gibt es auch noch was anderes, auch wichtig und akut:



Grasfrösche beobachten

In Sachsen hat die Amphibienwanderung begonnen und dabei werden die Grasfrösche immer seltener. Dieses leise Verschwinden der Grasfrösche ist die Folge des rasant fortschreitenden Klimawandels. Als Grundlage für Hilfsmaßnahmen werden Kenntnisse über Vorkommen des Grasfrosches und die Größe der Laichgemeinschaften benötigt.

Das Naturschutzzinstitut des NABU in Freiberg und das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) nehmen den Beginn der Laichsaison zum Anlass, eine »Mitmachaktion Grasfrosch« zu starten. Sie richtet sich an alle Naturfreunde, die mithelfen möchten, an Teichen, Tümpeln und Weihern Ausschau nach Grasfröschen mit ihren blubbernden Rufen zur Laichzeit und den Laichballen Ausschau zu halten. Wer Laichballen des Grasfrosches entdeckt und zählt, wird gebeten, diese Informationen über ein neu eingerichtetes Onlineportal zu melden. Dort wird auch erklärt, woran sich der Froschlaich erkennen lässt und wie sich dieser vom Laich seiner nahen Verwandten, dem Spring- und Moorfrosch, unterscheiden lässt. Rundherum gibt es viel Wissenswertes zur Biologie der drei Froscharten und wie das Monitoring funktioniert. Man kann aber auch einfach eine Mail an das Naturschutzzinstitut des NABU in Freiberg schicken, Hauptsache helfen.

*Landesfachausschuss Feldherpetologie Sachsen,
Wolf-Rüdiger Große (34602-51755)*

wolf.grosse@gmx.net; lfa-feldherpetologie@nabu-sachsen.de

<https://nsi-freiberg.nabu-sachsen.de/aktuelles/wer-entdeckt-den-grasfrosch>

Informations- und Diskussionsveranstaltung zu den Lithium-Bergbauplänen auf der tschechischen Seite des Ost-Erzgebirges:

Lithium – Chance oder Bedrohung?

Öffentliche Debatte über Lithiumabbaupläne

Dienstag, 31. März 2026, Beginn 18:00 Uhr

Olympia Gemeindezentrum (Komunitní centrum) in Krupka
(Komenského 202, 417 42 Krupka 1-Bohosudov)

Um Zinnwald Lithium Plc/GmbH ist es in den letzten Wochen auffallend ruhig geworden. Eigentlich müsste demnächst eine aktuelle Börsenmitteilung veröffentlicht werden, die sehr magere Bilanzzahlen aufzeigen könnte. 2025 schien sich ZL noch mit einem „Fundraising“ vor dem Absturz retten zu können. Doch die damalige Investorenspritze von 3,1 Millionen britischen Pfund dürfte inzwischen bald aufgebraucht sein. Jetzt hat ZL zwar stolz verkündet, dass die „Bescheinigungsstelle Forschungszulage (BSFZ)“ 1,9 Millionen Euro als Steuerbegünstigung gewährt. Aber angesichts eines Investitionsbedarfs von über einer Milliarde (!) Euro reicht das nie und nimmer für das Vorhaben – auf der deutschen Seite.

Wesentlich kritischer sieht es für das Konkurrenzprojekt von Geomet s.r.o. auf der anderen Seite der Grenze aus. Dieses ist nicht minder gigantisch überdimensioniert und mit extremem Zerstörungspotential behaftet. Aber da steht offenbar der tschechische Staat mit großem politischen Druck und ziemlich viel Finanzkraft dahinter. Geomet gehört zur Hälfte dem großen Stromversorger ČEZ, und dieser wiederum zum überwiegenden Teil dem Staat. Anfang des Jahres hat das Unternehmen seine „Machbarkeitsstudie“ erstellt – und ist damit gegenüber Zinnwald Lithium offiziell wieder einen wesentlichen Schritt voraus. Wenn man sich diese „Machbarkeitsstudie“ genauer anschaut, sind auch hier die großen Fragezeichen unübersehbar, so wie bei der dürftigen „Vormachbarkeitsstudie“ von ZL vor ziemlich genau einem Jahr.

Die Begeisterung unter der Bevölkerung auf der tschechischen Seite und vieler Lokal-/ Regionalpolitiker hält sich nach wie vor in engen Grenzen, die Bürgerinitiative CINVALD kämpft weiterhin um die Erhaltung der wertvollen Landschaft auf dem Erzgebirgskamm. Unsere tschechischen Partner laden für Dienstag, den 31. März, zu einer öffentlichen Diskussionsveranstaltung nach Krupka ein. Deutsche Teilnehmer sind herzlich dazu eingeladen!

geplante Tagesordnung:

18:00 Uhr Eröffnung (Miloslava Bačová, Vorsitzende Zdraví pro Krupku, z.s. / Gesundheit für Krupka e.V.)

18:05 – 18:40 Uhr Informationen zu den Lithiumplänen in Cínovec und Zinnwald: Die Projekte und deren Rahmenbedingungen, Risiken, Auswirkungen, aktuellen Entwicklungsstände (Kamila Vitek Derynková, Jens Weber, evtl. weitere)

18:40 – 19:10 Uhr kurze Stellungnahmen einzelner Teilnehmer zu ihren Ansichten bezüglich der Pläne zum Lithiumabbau (Jiří Kašpar, BM Dubí; Stanislav Molnár, BM Újezdeček; Jan Papajanovský, MdP, BM Česká Kamenice; Kateřina Stojanová, MdP; Jiří Řehák, Hochschullehrer und Regionalpolitiker, Teplice/Tisá; Adam Souček stellv. BM Teplice)

ab 19:10 Uhr Fragen aus dem Publikum, Diskussion



LITHIUM: CHANCE ODER BEDROHUNG?
Öffentliche Debatte über Lithiumabbaupläne

Die Sichtweise von Bürgern, sächsischen Nachbarn, lokalen Regierungen und Politikern aus der Region

Wann: Dienstag, 31. März 2026, 18:00 Uhr
Wo: Gemeindezentrum Krupka – Olympia (Komenského 202, Krupka 1-Bohosudov)

Miloslava Bačová	Vorsitzende des Vereins Zdraví pro Krupku, z.s.
Jiří Kašpar	Bürgermeister von Dubí, ODS
Stanislav Molnár	Bürgermeister von Újezdeček
Jan Papajanovský	Parlamentsabgeordneter, Bürgermeister von Česká Kamenice, STAN
Jiří Řehák	Stellvertretender Bürgermeister der Stadt Teplice, Strana zelených
Adam Souček	Gymnasiallehrer und Regionalpolitiker, Teplice/Tisá
Kateřina Stojanová	Parlamentsabgeordnete, Litoměřice, Piráti
Kamila Vitek Derynková	Vorsitzende des Vereins CINVALD z.s.
Jens Weber	Deutsche Bürgerinitiativen, Grüne Liga Osterzgebirge

Neues LEADER-Projekt soll Bildungsangebote im Silbernen Erzgebirge stärken

Die Naturschutzstation Osterzgebirge e. V. startet ein neues LEADER-Projekt zur „Vernetzung und (Weiter)entwicklung außerschulischer, regionaler Angebote der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“. Das Projekt läuft bis Februar 2028 in unserer Region. Für das Projekt konnte eine neue Mitarbeiterin gewonnen werden: Jule Solisch. Und welche Projektinhalte wird sie künftig genau bearbeiten? Ziel ist es, Umweltbildungsakteure, Vereine, Initiativen und weitere Partner im Silbernen Erzgebirge besser miteinander zu vernetzen und das regionale Bildungsangebot weiter auszubauen. Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Seniorinnen und Senioren sollen so noch mehr Möglichkeiten erhalten, ihre Heimatregion bewusst zu erleben und mitzugestalten. Auch für den Tourismus können sich neue Impulse ergeben.

Geplant sind unter anderem Netzwerktreffen, Fortbildungen für Akteure sowie der Aufbau einer zentralen Online-Übersicht für Angebote mit

Verlinkungen zu Anbietern.

In den kommenden Monaten wird das Projekt bei verschiedenen Einrichtungen und Akteuren der Region vorgestellt. Wer Interesse hat, sich zu beteiligen oder mehr zu erfahren, kann sich gern an die Naturschutzstation bzw. die Projekt-Ansprechpartnerin wenden:

Jule Solisch

Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.

Am Bahnhof 1

01773 Altenberg

Tel.: 035056 – 233159

E-Mail: solisch@naturschutzstation-osterzgebirge.de



Naturkundliche Wanderungen der Grünen Liga Osterzgebirge!

Sonntag, 19. April 26

Bäume zwischen Bärenstein und Bielatal

ca. 11 km; 5-6 h

Treff: 10.00 Uhr Bhf. Bärenstein

(Zug ab DD Hbf. 8:59 Uhr, umsteigen in Heidenau)

Rückfahrt: 16:35 Uhr ab Bhf. Bärenstein

Vom 17. bis 19. April findet im Bärensteiner Bielatal wieder das alljährliche "Bäumchen-pflanz-Wochenende" statt. Am Freitag findet ein Schülerpflanzeinsatz am Kahleberg statt, am Sonnabend ist praktische Mithilfe beim Waldumbauprojekt der Grünen Liga am Hiekenbusch gefragt. Am Sonntag schließlich rundet, wie immer, eine Naturkundliche Wanderung zu besonderen Gehölzen das Aktionswochenende ab. Interessierte Naturfreunde sind - auch unabhängig vom übrigen Bäumchenpflanz-Wochenende - herzlich willkommen.



Sonnabend, 25. April 26

Wanderung zum "Tag des Baumes" an den Weißeritztalhängen von Tharandt zur Edlen Krone (Dr. Sebastian Ditttrich)

ca. 4 km; 3 - 4 h

Treff: 9:45 Uhr Tharandt, an der Brücke über die Bahnstrecke (nahe dem Cotta-Bau der TU Dresden, Pianner Straße 7).

Von Tharandt aus führt der Weg nach Süden durch das Naturschutzgebiet "Weißeritztalhänge" mit seit längerer Zeit nicht bewirtschafteten, alten Waldbeständen. Entlang der Strecke sind verschiedene eindrucksvolle Baumdenkmale zu sehen, darunter der "Vierlings-Bergahorn" und einige der ältesten Douglasien des Osterzgebirges. Zum Ende Abstieg über den "Baumannsteig" zur Edlen Krone, von dort z.B. stündlicher Zug Richtung Tharandt/Dresden oder Freiberg.



Dringend: Blätt'l-Terminseitenredakteur gesucht!

Der unerwartete Tod von Eckehard Wilhelm hat große Lücken hinterlassen, auch beim Grünen Blätt'l. Seit vielen Jahren bereitete Ecki die Terminseite vor, Monat für Monat, mit großer Zuverlässigkeit.

Das Zusammentragen aller Veranstaltungsangebote der im Ost-Erzgebirge aktiven Umweltvereine ist viel zeitaufwendiger als die meisten Blätt'l-Leser vielleicht denken! Denn in den meisten Fällen veröffentlicht jeder Veranstalter seine Termine nur auf der eigenen Internetseite oder im Jahresprogramm des jeweiligen Vereins. Wir versuchen, alle diese Infos zu bündeln,

online unter osterzgebirge.org/de/termine/kalender (diesen pflegt Thilo Natzschka, mit ebenfalls großem Freizeitaufwand), genauso wie auf der Terminseite des Grünen Blätt'ls.

Jetzt suchen wir dringend jemanden, der jeden Monat drei Stunden Recherchezeit investieren und den Terminseitenentwurf des Grünen Blätt'ls erstellen kann. In der Regel müsste dieser dann ein, zwei Tage vor Redaktionsschluss an mich geschickt werden, damit die Seite noch ergänzt werden kann (es kommen immer noch kurzfristig einige Termine hinzu).

Wer würde diese wichtige Aufgabe übernehmen können? Bitte melden bei jens@osterzgebirge.org oder 035054-28649 (AB).





April bis Oktober
jeden letzten
Samstag im Monat
10 - 16 Uhr

Regionalmarkt

Schloss Lauenstein

Marktdaten 2026:

25. April	30. Mai	27. Juni	25. Juli	29. August	26. September	31. Oktober
-----------	---------	----------	----------	------------	---------------	-------------

Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein | Schloss 6 | 01778 Altenberg / Stadtteil Lauenstein



PFLANZAKTION IM ZUKUNFTSGARTEN

SCHLOSS LAUENSTEIN

SAVE THE DATE-

FÜR DICH UND DEINEN SPATEN!

25.04.2026 | 10:00 - 15:00 Uhr
zum Regionalmarkt

Anmeldung an: wilke@schloss-lauenstein.de

Ort: Zukunftsgarten | Schloss Lauenstein | 01778 Altenberg



VON BÜNAUS STOLLEN ZU BÜNAUS SCHLOSS

Auf einer Wanderung von Zinnwald nach Lauenstein entdecken wir überläufige Bergbaurelikte, genießen die Landschaft und den Regionalmarkt Schloss Lauenstein.

25.04.2026 | 9:30 - 13:30 Uhr | ca. 10 km
Treffpunkt: Zinnwald Wendepunkt 3, 01773 Zinnwald-Georgenfeld.

Osterzgebirgsmuseum Schloss Lauenstein | 01778 Altenberg / ST Lauenstein
www.schloss-lauenstein.de | Tel.: 035054 25402 | E-Mail: info@schloss-lauenstein.de



31.3. Di	CINVALD zs.: Lithium - Chance oder Bedrohung , öffentliche Debatte; 18:00 Uhr Gemeindezentrum Olympia in Krupka, Komenského 202, 417 42 Krupka 1-Bohosudov
2.4. Do	LPV: Veredlung von alten Obstsorten , 15:00 Uhr Ulberndorf; Anmeldung: https://obst-wiesen-schaetze.de/index.php?id=69
2.4. Do	UWZ Ftl: Arbeitskreis Naturbewahrung ; 17 - 20.00 Uhr; Freital, August-Bebel-Str. 3
4.4. Sa	Johö: Naturmarkt in Tharandt . 09 bis 13:00 Uhr, Parkplatz Pienner Str. 1
4.4. Sa	Schäferei Drutschmann: Lämmerschau im Schafstall , 15:00 - 17:00 Uhr
7.-12.4.	NABU Fbg.: Frühjahrs-camp Biotoppflege (Jugendliche 12 bis 18 Jahre); Info + Anmeldung: info@naju-sachsen.de
9.4. Do	UWZ Ftl: RepairCafé Freital . 17:00 - 20:00 Uhr; Haus Regenbogen, Poststraße 13; Anmeldung: 0151 100 57 433
11.4. Sa	UWZ Ftl: Waldpädagogische Führung Windberg ; 10:00 Uhr Neumarkt Freital; 3,5 h; 4,5 km; Anm.: uwz-freital@web.de
11.4. Sa	Schäferei Drutschmann: Mit Schäfer und Schafen durchs Jahr im Stall und auf der Weide ; 9-12.00 Uhr, 30 € / 15 €
11.4. Sa	FG Geobotanik: Exkursion Wesenitztal bei Pirna-Zatzschke (Theo Sturm, Susan Wittwer); 9:45 Uhr Bushst. "Weiße Taube"
17.4. Fr	Johö: Entdecke die Süßlupine (Seminar); 16:00- 19:30 Uhr; 25 €; Anmeldung: https://johannishoe.de/Veranstaltungen/entdecke-die-suesslupine-die-regionale-proteinquelle-fuer-deine-kueche
17.-19.4.	Grüne Liga: Bäumchenpflanz-Wochenende : oesterzgebirge.org/de/2026/03/22/baeumchenpflanz-wochenende-2026
18.4. Sa	Johö: Naturmarkt in Tharandt . 09 bis 13:00 Uhr, Parkplatz Pienner Str. 1
18.4. Sa	NABU Fbg.: Exkursion Naturerlebnis mit allen Sinnen; 9:30 Uhr Am Waltersdorfer Weg; Anm.: freiberg@nabu-sachsen.de
19.4. So	Grüne Liga: Naturkundliche Wanderung Baumdenkmale um Bärenstein , 10:00 Uhr Bahnhof Bärenstein; 10 km, 5-6 h
21.4. Di	UWZ Ftl: Arbeitskreis für urbane Lebensraumgestaltung ; 17. - 20.00 Uhr; Stadtteilbüro Deuben, Dresdner Str. 283
22.4. Mi	UWZ Ftl & Johö: RepairCafé Tharandt 17 - 19.00 Uhr; Kuppelhalle Tharandt, Pienner Str. 13
24.4. Fr	Johö: Natur vor Ort: Vögel und ihre Stimmen erkennen (Jana Zschille); 17:00 - 19:30 Uhr; Anmeldung: https://johannishoe.de/Veranstaltungen/natur-vor-ort-voegel-und-ihre-stimmen-erkennen-3
25.4. Sa	Grüne Liga: Wanderung zum "Tag des Baumes" an den Weißeritzhängen von Tharandt nach Edle Krone (Sebastian Dittrich); 9:45 Uhr Brücke über die Bahnstrecke (nahe Cottabau der TU); 4 km; 3 - 4 h
25.4. Sa	LANU: Insekten auf der Spur - Streuobstwiese Freital Weißig (Jörg Lorenz); 14:00 - 16:30 Uhr, Freital Hauptstraße 1s
25.4. Sa	Schloss Lauenstein: Wanderung Von Bünaus Stollen zu Bünaus Schloss ; 9:30 Uhr Zinnwald Wendeplatz; 10 km; 4 h
25.4. Sa	Schloss Lauenstein: Regionalmarkt , 10 - 16:00 Uhr (+ Pflanzaktion im Zukunftsgarten, Anm.: wilke@schloss-lauenstein.de)
29.4. Mi	Schola Humanitas Litvinov: Perspektive der Buchenwälder des Erzgebirges (Projekt-Auftakttagung); 9:00 - 14:30 Uhr
1.5. Fr	AG Kaitz-Nöthnitz: Exkursion von der Goldenen Höhe zum Eutschützgrund ; 10:00 Uhr Bushst. Bannewitz-Welschhufe; 2,5 h
3.5. So	Grüne Liga: Wanderung Glashütter Knabenkrautpracht ; 9:45 Uhr vorm Bahnhof Glashütte; 6 km, 3-4 h

AG Kaitz-Nöthnitzgrund über Hans-Jacob Christ 0351 4017915	LPV = Landschaftspflegeverband Sächs. Schweiz-Osterzgebirge 03504 629666
Botanischer Garten Schellerhau 035052 67938	LSH = Landesverein Sächsischer Heimatschutz, Tel: 0351 4956153
FG Botanik Freiberg: Marko Olias 03731 31486	NABU Fbg = Naturschutzbund Freiberg Tel. 03731 202764
FG Fledermausschutz über Ulrich Zöphel 0351-8499350	Naturschutzgroßprojekt Bergwiesen im Osterzgebirge, 035056 22925
FG Geobotanik: Prof. Hardtke, 035206 23714	Naturschutzstation Osterzgebirge 035056 233950
FG Ornithologie: über Rainer Bellmann 035052 63710	GEOPARK Sachsens Mitte e.V. 035055 69820
Förderverein für die Natur des Osterzgebirges: 035054 29140	Schäferei Drutschmann 03504 613973
Grüne Liga Osterzgebirge: 03504-618585	SYLVATICON im Forstbotanischen Garten 0351 46331601
Johö = Johannishöhe Tharandt: 035203-37181	UWZ Ftl = Umweltzentrum Freital: 0351 645007
LANU = Landesstiftung f. Natur u. Umwelt 0351 81416603	Wetterverein = Zinnwald-Georgenfeld: Norbert März. 035056 229827

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Grünen Blätt'ls: 20.04. <i>Achtung: eine Woche früher!</i>	Gemeinsames Falzen und Eintüten des nächsten Grünen Blätt'ls am Donnerstag, den 23.04. 14.⁰⁰ Uhr Dipp's, Große Wassergasse 9
Porto- und Copy-Spenden bitte auf 's Spendenkonto der GRÜNEN LIGA: Dresdner Volks-Raiffeisenbank: IBAN DE51 8509 0000 4600 7810 01 BIC: GENODEF1DRS (Die Grüne Liga ist als gemeinnützig anerkannt, Spenden sind deshalb von der Steuer absetzbar)	Verantwortlich für dieses Grüne Blätt'l: Andreas Warschau (Verantwortung der Autoren für namentlich gekennzeichnete Beiträge); Grüne Liga Osterzgebirge e.V.; Große Wassergasse 9, 01744 Dippoldiswalde, 03504 - 618585, redaktion@gruenes-blaetli.de oesterzgebirge.org